



Institut für Naturschutz und
Naturschutzrecht Tübingen
A. & J. Schumacher GbR



UNIVERZITA KARLOVA



Netzwerktagung

„Spannungsfeld Erneuerbare Energie und Schutz der Biodiversität“

Zugleich eine Festveranstaltung
aus Anlass des 70. Geburtstags von
Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner

3. und 4. Mai 2023

JKU Linz – Uni-Center
4040 Linz, Altenberger Straße 69

Diese Veranstaltung wird von der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
gefördert.



Gedruckt auf Recyclingpapier

Dienstag, 2. Mai 2023

Junges Forum: Spannungsfeld Erneuerbare Energie und Schutz der Biodiversität – Einführung in das Thema

Beachte: Beim Jungen Forum ist der Eintritt frei!

- 17:00 Einleitungsstatement: Gibt es eine naturverträgliche Energiewende?
Daniela Ecker (IUR, JKU)
- 17:30 Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Wissenschaft und Praxis
– *Nana-Maria Grüning* (dt Scientists Rebellion)
– *Martin Hoffmann* (Scientists for Future, Club of Rome)
– *Veronika Marhold* (Ökobüro)
– *Josef Thanhofer* (Student der JKU)

anschließend Come Together mit Snacks und Getränken

Mittwoch, 3. Mai 2023

ab 09:00 Registrierung, Eintreffen der TeilnehmerInnen, Begrüßungskaffee

Block 1: Einführung in die Tagung

- 09:30 Grußbotschaft
Leonore Gewessler (Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie) (angefragt)
- 09:40 Grußbotschaft
Alexander Bonde (Generalsekretär DBU)
- 09:50 Begrüßung
Erika M. Wagner (IUR, JKU)

Block 2: Herausforderung Erneuerbare Energie und Schutz der Biodiversität

- 10:30 Unionsrechtliche Vorgaben im Bereich der Erneuerbaren Energien
Alexander Just (EU, DG Umwelt)
- 10:50 Unionsrechtliche Vorgaben im Naturschutz und die Auswirkungen der
Dringlichkeits-VO der EU
Christoph Sobotta (Rechtsreferent im Kabinett der Generalanwältin Juliane
Kokott, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg)
- 11:10 Föderalismus im Spannungsfeld zwischen Erneuerbaren und Biodiversität
Peter Bußjäger (Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungs-
lehre, Universität Innsbruck)
- 11:30 Diskussion
- 12:00 Mittagspause

Block 3: Herausforderung Verfahrensbeschleunigung und Schutz der Biodiversität

- 13:20 Klimaschutz auf Kosten der Verfahrensbeteiligung
Astrid Rössler (Abgeordnete zum Nationalrat, Umweltsprecherin)
- 13:40 Situation in Österreich
Wilhelm Bergthaler (IUR, JKU)
- 14:00 Situation in Deutschland
Franziska Heß (Baumann Rechtsanwälte, Würzburg, Leipzig, Hannover)
- 14:20 Situation in Tschechien
Prof. Dr. Milan Damohorsky (Karls Universität Prag)
- 14:40 Diskussion
- 15:10 Kaffeepause

Block 4: Herausforderung Flächenverfügbarkeit und Klimaschutz

- 15:40 Umgang mit der Ressource Boden im Lichte der OÖ Raumordnung
Markus Achleitner (OÖ Landesrat für Wirtschaft, Energie u Raumordnung)
- 15:55 Go-/No Go-Areas und Ausgleichsflächen
Erika M. Wagner (IUR, JKU)
- 16:15 Ausgleich: Naturschutzfachliche Grundlagen und Herausforderungen
Ulrike Pröbstl-Haider (Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, Boku)
- 16:35 Aspekte für die Flächenauswahl
Jürgen Trautner (Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung GmbH, Filderstadt)
- 16:55 Biodiversitätsschutz und Klimaschutz: Conclusio zu Synergien und Kontroversen
Volker Mauerhofer (Mid Sweden University / Universität Wien)
- 17:15 Diskussion
- 17:45 *Ende der Veranstaltung, Bezug des Hotels*
- 18:45 **Abendempfang:** Möglichkeit zum Netzwerken, gemütliches Beisammensein und Ehrung von Vis.-Prof. Univ.-Prof. Dr. *Ferdinand Kerschner* (Laudatio: em. Univ.-Prof. Dr. *Rudolf Reischauer*)

Donnerstag, 4. Mai 2023

- 09:00 Thematische Einleitung aus Sicht der Politik
Stefan Kaineder (OÖ Umweltlandesrat)

Block 5: Herausforderung Energieformen / Energieträger und Biodiversität

Kleine Wasserkraft

- 09:15 Chancen der Kleinwasserkraft
Ferdinand Kerschner (IUR, JKU)
- 09:35 Wiegt der Nutzen der kleinen Wasserkraft die Schäden auf?
Hugo Kofler (ZT Kofler Umweltmanagement, Pernegg a. d. Mur)

- 09:55 Umweltrechtliche Anforderungen an Kleinwasserkraftanlagen in Deutschland
Juliane Albrecht (IÖR Dresden)
- 10:15 Kleine Wasserkraftanlagen im tschechischen Recht
Michal Sobotka (Karls Universität Prag)
- 10:35 Diskussion
- 10:55 Kaffeepause

Photovoltaik

- 11:25 PV-Freiflächenanlagen – Energiewende und Landschaftswandel
Mario Pöstinger (OÖ Umwelthanwaltschaft)
- 11:45 Planerische Herausforderungen bei der Umsetzung von PV-Freiflächenanlagen
Vera Immitzer (Photovoltaik Austria) / *Christoph Bruny* (ImWind Erneuerbare Energie GmbH)
- 12:05 Photovoltaik im Freiland: naturverträglich
Bernadette Strohmaier (BirdLife Austria)
- 12:25 Diskussion
- 12:45 Mittagspause

Wind an Land

- 13:45 Windkraftausbau – Rücken- oder Gegenwind? Aktuelle planerische Herausforderungen
Christoph Bruny (ImWind Erneuerbare Energie GmbH)
- 14:05 Aktuelle Entwicklungen zum Ausbau der Windkraft in Deutschland und Rückwirkungen auf den Artenschutz
Matthias Schreiber (Schreiber-Umweltplanung)
- 14:25 Windkraft und Naturschutzrecht in Tschechien
Vojtěch Stejskal (Karls Universität Prag)
- 14:45 Diskussion
- 15:10 Kaffeepause

Block 6: Herausforderungen bei der Netz- und Trassenverfügbarkeit

- 15:40 Situation in Österreich aus der Sicht des Stromnetzbetreibers
Christian Bellina (VUM – Verfahren Umwelt Management GmbH)
- 16:00 Erklären, diskutieren, zuhören. Wie der Stromnetzausbau in Deutschland naturverträglich beschleunigt werden kann.
Birthe März (Deutscher Naturschutzring)
- 16:20 Lehren und Gefahren – Akzeptanz schaffen
N.N.
- 16:40 Schlussdiskussion
- 17:00 *Ende der Veranstaltung*

Abhaltung der Tagung

Angesichts der leider nach wie vor etwas unsicheren CoViD-Situation und um auch Interessierten, die eine (zu) lange Anreise auf sich nehmen müssten, die Möglichkeit der Teilnahme zu geben, wird die Tagung hybrid abgehalten, dh eine Teilnahme ist sowohl präsent als auch online möglich.

CoViD-19-Hinweis

Die Veranstalter halten selbstverständlich alle zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden CoViD-19-Sicherheitsmaßnahmen ein. Dies gilt auch für allfällige strengere Vorgaben der JKU zu diesem Zeitpunkt.

Sie erhalten jedenfalls **rechtzeitig** vor der Veranstaltung **per e-mail Informationen über allfällige erforderliche organisatorische Maßnahmen**.

Die Veranstalter behalten sich vor, die Tagung als Webinar abzuhalten, wenn dies aufgrund der CoViD-19-Situation erforderlich sein sollte. In diesem Fall bleiben alle Anmeldungen aufrecht und bindend.

Anmeldung und Stornierung

Wir ersuchen, sich bis **spätestens 25. April 2023** anzumelden. Eine spätere Anmeldung ist nur nach Rücksprache mit den Veranstaltern möglich.

Die Anmeldung ist durch Übermittlung des beigelegten und auf der Homepage www.jku.at/iur zum Download verfügbaren Anmelde-Formulars per e-mail an die Adresse iur@jku.at möglich. Sie ist rechtlich bindend.

Stornierungen sind bis 25. April 2023 kostenfrei möglich. Nach diesem Zeitpunkt müssen leider 50 % des Tagungsbeitrages, bei Absage am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen ohne Abmeldung den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich ist die Benennung einer Ersatzperson möglich.

Tagungsbeitrag

(einschließlich Vortragsunterlagen, Mittags-/Pausenverpflegung und Abendprogramm)

Normalpreis (gilt auch für online-Teilnahme) € 150,-

Mitglieder des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht..... € 100,-

Studierende und MitarbeiterInnen österreichischer/deutscher/tschechischer/
Schweizer/slowenischer/slowakischer Universitäten (mit Nachweis)..... frei

DSGVO-Hinweis

Die bei der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten werden von den Veranstaltern entsprechend den Bestimmungen des DSG 2000 idgF und der DSGVO zur Abwicklung der Veranstaltung sowie für Informationszwecke für weitere Veranstaltungen sowie für die Versendung des IUR-Newsletters gespeichert und verwendet.

Bei der Veranstaltung werden zum Zweck der Dokumentation der Veranstaltung entsprechend den Bestimmungen des DSG 2000 idgF und der DSGVO Audio-, Video- und Fotoaufnahmen angefertigt, gespeichert und in weiterer Folge verwendet.

Inhalt der Tagung

Klimakatastrophe und Biodiversitätsverlust bezeichnen die größten Bedrohungen unserer Zeit. Gleichzeitig markieren sie auch die größten Herausforderungen, vor denen die gesamte Menschheit steht.

Dabei steht fest, Arten- und Biodiversitätsschutz einerseits und Klimaschutz andererseits dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern müssen zusammen gedacht werden. Der unabdingbar notwendige Schutz des Klimas darf nicht auf Kosten der Biodiversität erfolgen. Es ist daher geboten, Schutzkonzepte zu entwickeln, mit denen den natur- und artenschutzrechtlichen Belangen beim Ausbau der erneuerbaren Energien Rechnung getragen wird. Die Tagung soll beleuchten, welche unionsrechtliche Vorgaben im Bereich Natur- und Artenschutzrecht mit einem forcierten Ausbau der Erneuerbaren Energien konfliktieren und Lösungswege aufzeigen.

Ziel der Tagung

ist die Darlegung der (europäischen) gesetzlichen Vorgaben und die sich daraus ergebenden Handlungsmöglichkeiten bzgl der Nutzung der Erneuerbaren Energien und dem Schutz der Biodiversität.

Die Fragestellung betrifft den gesamten Raum der Europäischen Union, daher soll länderübergreifend über Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Darüber hinaus soll neben der Unterstützung von NGOs durch Wissensvermittlung auch einen Beitrag zur Politikberatung geleistet werden und durch die Zusammenführung einzelner Akteure der internationale Erfahrungsaustausch belebt werden.

Aktuelle Informationen online



Anmeldeformular online



Information:

Institut für Umweltrecht der JKU Linz,
Tel. +43 / 732 / 24 68 – 35 70 oder 35 65; iur@jku.at; www.jku.at/iur



**INSTITUT FÜR
UMWELTRECHT**
§ Institut für Naturschutz und
Naturschutzrecht Tübingen
A. & J. Schumacher GbR



UNIVERZITA KARLOVA



Ich melde mich verbindlich zur

Netzwerktagung „Spannungsfeld Erneuerbare Energie und Schutz der Biodiversität“

am 3./4. Mai 2023 an der JKU Linz
(4040 Linz, Altenberger Straße 69) an.

Titel:

Vorname(n):

Familiename(n):

Dienststelle/Firma/
Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse
(falls abweichend):

E-Mail:

Den Tagungsbeitrag überweise ich nach Erhalt der Rechnung
(Kennwort „Netzwerktagung2023“).

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ich nehme am **Abendprogramm** teil (im Tagungsbeitrag enthalten, Anmeldung unbedingt erforderlich).

Ich bin Mitglied des **Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz**.

Ich bin **Studierende(r) oder MitarbeiterIn** einer österreichischen/deutschen/tschechischen/Schweizer/slowenischen/slowakischen Universität (bitte aktuellen Nachweis beilegen!).

Ich möchte bitte per e-mail informiert werden, wenn auf der Homepage der **online-Zeitschrift „Tier- und Artenschutz in Recht und Praxis“** (www.tirup.at) ein neuer Beitrag erscheint.

Für eine Teilnahme an der Veranstaltung unbedingt erforderlich:

- Ich habe den **CoViD-19-Hinweis** (siehe Programmflyer sowie Homepage) zur Kenntnis genommen.
- Ich habe den **DSGVO-Hinweis** (siehe Programmflyer sowie Homepage) zur Kenntnis genommen und stimme der entsprechenden Verwendung der erhobenen Daten zu.

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Diese Veranstaltung wird von der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.

